

Schweizer und Italiener wollen gemeinsam Tourismus fördern

Bern, das Oberwallis und die italienische Provinz Verbano-Cusio-Ossola wollen an Lötschberg/Simplon gemeinsam mit dem Bahnunternehmen BLS den Tourismus stärken und den öffentlichen Verkehr fördern.



Vertreter haben am Montag in Domodossola (I) eine entsprechende Absichtserklärung unterschrieben. Laut der am Montag von der BLS veröffentlichten Erklärung wollen italienische und Schweizer Touristiker beispielsweise gemeinsame Tages- und Mehrtagesausflüge ausarbeiten. Dies ab den Ausgangspunkten Bern, Brig und Domodossola. Auf diesen Ausflügen sollen sich Touristen ausschliesslich mit öffentlichen Verkehrsmitteln und per Muskelkraft fortbewegen.

Vorbild ist das «Lötschberger»-Konzept, das die BLS seit einigen Jahren auf beiden Seiten des Lötschbergs in den Kantonen Bern und Wallis betreibt.

Die BLS arbeitet auch an einem Konzept für eine deutliche Verbesserung des heute nicht von ihr geführten Angebots im Regionalverkehr zwischen Brig und Domodossola. Frühestens nach der Sanierung des Simplontunnels, also ab Ende 2015, könnten zwischen diesen beiden Städten im Stundentakt moderne Regionalzüge verkehren, schreibt die BLS in einer Mitteilung.

Die BLS denkt auch über einen Ausbau des Autoverlads Brig-Iselle nach. Sie weist darauf hin, dass die EU 580'000 Euro zur Förderung des grenzüberschreitenden Regionalverkehrs und der länderübergreifenden Tourismuszusammenarbeit gesprochen hat. Dies unter dem Titel «Trenino Domo- Alpi».

Unterzeichnet haben die Absichtserklärung neben Vertretern der Tourismusorganisationen Bern und Oberwallis, der Provinz Verbano-Cusio-Ossola und der BLS auch der Vizepräsident der Stadtgemeinde Brig-Glis, der Stadtpräsident von Domodossola sowie der Geschäftsführer des Lötschberg-Komitees.

Genau 100 Jahre nach Inbetriebnahme der Lötschbergstrecke

Zur Unterzeichnung der Absichtserklärung nach Domodossola führen die Schweizer Vertreter auf den Tag genau 100 Jahre nach der Inbetriebnahme der Lötschbergstrecke. Sie taten dies mit einer Sonderfahrt in einer historischen Zugskomposition.

Seit 100 Jahren verbinde die Lötschberg-Simplon-Strecke die zwei Schweizer Kantone mit dem Ossola-Tal, schreibt die BLS. Noch heute seien die drei Regionen stark verbunden. Diese Zusammenarbeit solle noch verstärkt werden.

«Lötschberger»: Konzept und Zug in einem

Unter dem Titel «Lötschberger» bietet die BLS eine ganze Reihe von Ausflugsideen entlang der Lötschbergstrecke sowie im bernischen Simmental an. «Lötschberger» ist aber nicht nur ein Tourismuskonzept: So heisst auch der Zug, der die Ausflügler von Bern nach Brig und umgekehrt respektive von Bern nach Zweisimmen bringt. (sda/sjp)

Publiziert am Montag, 15. Juli 2013